

VERSION 10. OKTOBER 2017

# Wettkampfvorschriften

Baselbieter Turnverband

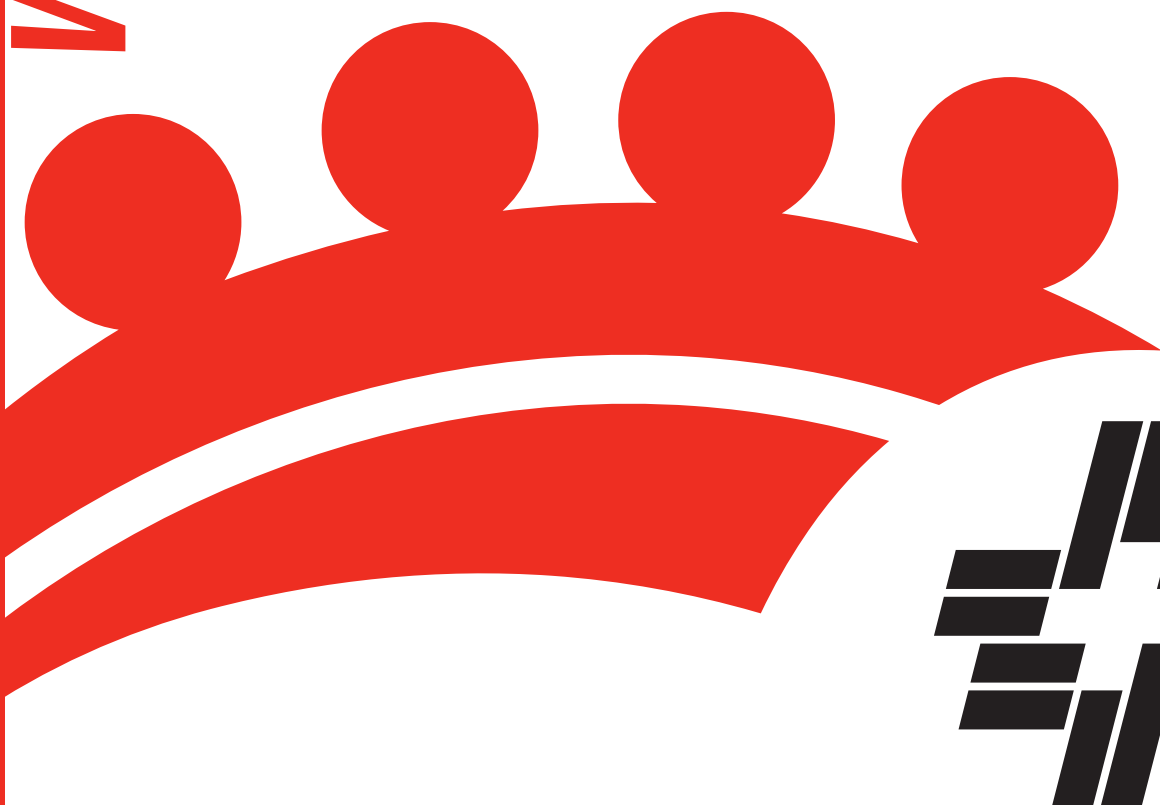


TURNVERBAND  
BASEL-STADT



## Wettkampfvorschriften Jugend

**Kantonales  
Jugendturnfest beider Basel**  
vom Sonntag 24. Juni 2018 in Sissach



# Inhaltsverzeichnis

## Wettkampfvorschriften Jugend Kantonales Jugendturnfest beider Basel

<b>1. Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>3</b>
1.1 Durchführung	3
1.2 Teilnahme	3
1.3 Zuständigkeiten	3
1.4 Geltungsbereich Vorschriften	3
1.5 Angebote	3
1.6 Meldungen	4
1.7 Verletzungen	4
1.8 Weisungen für alle Wettkämpfe	4
<b>2. Vereinswettkämpfe</b>	<b>5</b>
2.1 Allgemein	5
2.2 Altersstufe Jugend	7
2.3 Rundbahnstafette Jugend	9
<b>3. Finanzen</b>	<b>10</b>
3.1 Einzahlung Start- und Haftgeld	10
3.2 Startgeld	10
3.3 Leiterpreise / Turnpin	10
3.4 Haftgeldabzüge	10
3.5 Festkarten	10
<b>4. Rechtsbelehrung</b>	<b>11</b>
4.1 Finanzielle Verpflichtungen	11
4.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften	11
4.3 Proteste	11
4.4 Einsprachen	11
4.5 Verhalten Teilnehmende	11
4.6 Verfügungen gegen fehlbare Vereine	11
4.7 Anordnungen Wettkampfleitung/OK	11
<b>5. Schlussbestimmungen</b>	<b>11</b>
5.1 Änderungen	11
5.2 Information	11
5.3 Interpretation	11
5.4 Durchführung	12
<b>Anhang 1 – Abzüge</b>	<b>13</b>
<b>Anhang 2 – Reglemente</b>	<b>13</b>
<b>Anhang 3 – Abkürzungen</b>	<b>14</b>
<b>Anhang 4 – Hindernislauf BLTV ** NEU ** U8, U10, U12, U14, U17 HL</b>	<b>15</b>

## **1. Allgemeine Bestimmungen**

Aus Gründen der Verständlichkeit wurde die «männliche» Schreibweise gewählt.

### **1.1 Durchführung**

Der TV Sissach führt in Zusammenarbeit mit dem Baselbieter Turnverband am 24. Juni 2018 das Kantonale Jugendturnfest beider Basel durch.

### **1.2 Teilnahme**

#### **1.2.1 Teilnahmeberechtigung**

Am Kantonalen Jugendturnfest beider Basel sind alle in der STV-Admin (Adressdatenbank STV) namentlich gemeldeten turnenden Jugendlichen von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes teilnahmeberechtigt.

#### **1.2.2 Durchführungseinschränkungen**

Die Wettkampfleitung behält sich aus organisatorischen Gründen vor:

Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen.

Bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe, Disziplinen und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen sowie Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen.

#### **1.2.3 Altersnachweis bei Wettkämpfen**

Ein amtlicher Ausweis (z.B. ID) kann verlangt werden.

### **1.3 Zuständigkeiten**

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist die Wettkampfleitung zuständig. Allfällige weitere Bestimmungen der Wettkampfleitung sind ebenfalls verbindlich (letzte Weisungen, etc.).

### **1.4 Geltungsbereich Vorschriften**

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe.

### **1.5 Angebote**

Anlässlich des Kantonalen Jugendturnfestes beider Basel werden folgende Wettkämpfe angeboten:

#### **1.5.1 Vereinswettkämpfe**

Jugend

Kinderturnen – Kitu – siehe eigene Wettkampfvorschriften

#### **1.5.2 Rundbahnstafette Jugend**

Für die Rundbahnstafette Jugend gibt es eine separate Auszeichnung.

## 1.6 Meldungen

### 1.6.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine müssen termingerecht online erfolgen.

Die Anmeldung ist ab 15. Oktober 2017 unter [www.bltv.ch](http://www.bltv.ch) möglich.

Bei der Anmeldung ist darauf zu achten, dass verschiedene Wettkämpfe gleichzeitig stattfinden.

### 1.6.2 Doppelstart

Die Wettkampfleitung ist für die Definition des Doppelstarts zuständig. Grundsätzlich sind keine Doppelstarts erlaubt. Begründete Gesuche für Doppelstarts müssen mit der Anmeldung schriftlich bei der Wettkampfleitung (E-Mail Kathrin Frey, [kathrin.frey@jermann-ag.ch](mailto:kathrin.frey@jermann-ag.ch)) eingereicht werden. Die Wettkampfleitung entscheidet über den Start.

### 1.6.3 Termine

Folgende Termine (Mail Eingang) sind einzuhalten:

Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe	31. Dezember 2017
Eingang Einzahlung Start- und Haftgeld	31. Dezember 2017
Materialliste Geräteturnen (inkl. Gesuch für weitere Hilfsgeräte, Hilfsmittel und artverwandte Geräte)	31. Dezember 2017
Meldung Doppelstarts	31. Dezember 2017
Namentliche Meldung Richter	31. Dezember 2017
Persönliche Registrierung Richter	17. März 2018
Eingang Einzahlung gemäss Rechnung aus Contest	17. März 2018

### 1.6.4 Mutationen

Mit der Mutationsmeldung am Anlass können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

Leichtathletik und Nationalturnen bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl; Ausnahme bei Pendelstafetten kann bis zu der nächsten durch 18 teilbaren Zahl aufgefüllt werden.

Jugend-Parcours bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl.

### 1.6.5 Abmeldungen

Alle Abmeldungen, inkl. Disziplinen müssen mit Begründung an die Wettkampfleitung gerichtet werden. Bei Rückzug der Anmeldung nach dem 17. März 2018 entfällt das Haftgeld, siehe 3.4.

## 1.7 Verletzungen

Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden beim Vereinswettkampf im Bestand mitgezählt. Ein Sanitätszeugnis des Sanitäters auf Platz des Kantonalen Jugendturnfestes beider Basel hat ab sofort Gültigkeit.

## 1.8 Weisungen für alle Wettkämpfe

Die aktuellen Weisungen sind zu finden unter: [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch) → Sportarten (Sportart anklicken) → Downloads.

Ausnahme Hindernislauf HL Jugend des BLTV, siehe [www.bltv.ch](http://www.bltv.ch).

### 1.8.1 Pflichten der Vereine

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Organisator wie auch der Wettkampfleitung die Pflicht, für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen. Verstösse werden gemäss Anhang 1 geahndet.

### 1.8.2 Zentrale Meldestellen Vereine/Riegen und Funktionäre, Richter, Speaker

#### 1.8.2.1 Meldung des Vereins/Riegen

Vereine/Riegen melden sich spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn (Vereinswettkampf) bei der Zentralen Meldestelle an.

### **1.8.2.2 Meldung der Richter**

Richter holen ihre Unterlagen persönlich, spätestens 1 Stunde vor Einsatzbeginn, an der Richtermeldestelle ab.

Die definitive Anlagezuteilung wird den Richtern zwei Wochen vor dem Fest persönlich mitgeteilt.

### **1.8.3 Leiterpreis**

Im Startgeld Vereinswettkampf ist ein Leiterpreis enthalten. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Bezahlung bestellt werden.

### **1.8.4 Musik**

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist ein beschrifteter und abspielbereiter Tonträger (CD/Memorystick) mitzubringen, auf welchem die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jeder Tonträger darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Ein Ersatztonträger muss vorhanden sein. Das Dateiformat muss .mp3 oder .wav sein.

### **1.8.5 Rangverkündigung**

Die Rangverkündigungen/Ehrungen finden im Rahmen der Schlussfeier statt. Für die Ehrungen haben die Turner/-innen im Vereinstenue zu erscheinen.

### **1.8.6 Richter**

Die Meldung der Richter erfolgt online zusammen mit der Anmeldung und ist Bestandteil der gültigen Anmeldung.

1. Stärkeklasse	31 und mehr Turnende	4 Kampfrichter
2. Stärkeklasse	22 bis 30 Turnende	3 Kampfrichter
3. Stärkeklasse	13 bis 21 Turnende	2 Kampfrichter
4. Stärkeklasse	6 bis 12 Turnende	2 Kampfrichter

Bei den folgenden Vergehen wird ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 3.4 vorgenommen

- Keine Richtermeldung
- Nichtantreten des Richters
- unberechtigtes Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes

### **1.8.7 Versicherung**

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

## **2. Vereinswettkämpfe**

### **2.1 Allgemein**

Es wird nicht unterschieden zwischen Turnerin und Turner, es gibt nur eine Kategorie.

Aus den folgenden drei Möglichkeiten kann eine Variante gewählt werden:

- ein einteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf und ein einteiliger Vereinswettkampf

Gesamtvereine können aufgrund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

Pro Verein/Riege darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden. Die gleiche Vorführung/Disziplin in der mehrheitlich gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden.

Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Vereinen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden.

### 2.1.1 Altersstufen

Jugend	2001	17 jährig und jünger (U18)
--------	------	----------------------------------

### 2.1.2 Stärkeklassen

Jugend

1. Stärkeklasse 31 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse 22 bis 30 Turnende
3. Stärkeklasse 13 bis 21 Turnende
4. Stärkeklasse 6 bis 12 Turnende

### 2.1.3 Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel:

1. Wettkampfteil 8 Personen
  2. Wettkampfteil 17 Personen
  3. Wettkampfteil 21 Personen
- Total 46 Personen : 3 = 15,33 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 16 Personen.

Das Beispiel wird somit in der 3. Stärkeklasse eingeteilt.

### 2.1.4 Bewertung

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten- und Disziplinenweisungen ([www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch)). Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet.

In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im vollständigen Wettkampf dreissig Punkte erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Sanitätszeugnis) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Sanitätszeugnis) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

### 2.1.5 Ranglisten

Es werden folgende Ranglisten erstellt:

Eine Rangliste pro Sparte beim einteiligen Vereinswettkampf.

Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim dreiteiligen Vereinswettkampf.

### 2.1.6 Turnfestsieger

Im dreiteiligen Vereinswettkampf wird der Sieger der 1. Stärkeklasse Turnfestsieger. Gibt es keine Anmeldungen in der 1. und 2. Stärkeklasse wird kein Turnfestsieger erkoren.

Gastvereine können nicht Turnfestsieger werden. Der nächstfolgende einheimische Verein wird somit Turnfestsieger.

### 2.1.7 Auszeichnungen

3-teiliger Vereinswettkampf:

Die Ränge 1-3 pro Stärkeklasse werden mit Medaillen sowie mit einem Pokal ausgezeichnet.

1-teiliger Vereinswettkampf:

Die Ränge 1 – 3 in den Sparten Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic werden ausgezeichnet

### 2.1.8 Einteiliger Vereinswettkampf

Der einteilige Vereinswettkampf kann aus den folgenden Sparten gewählt werden.

Geräteturnen  
Gymnastik  
Team Aerobic

Die Disziplinen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Es gibt keine Stärkeklassen. Bei Punktegleichheit gibt es gleichen Rang

### 2.1.9 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der dreiteilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden:

Geräteturnen  
Gymnastik  
Leichtathletik  
Nationalturnen  
Parcours  
Team Aerobic

Beim dreiteiligen Vereinswettkampf sind Disziplinen aus mindestens **zwei Sparten** zu wählen. Der Verein kann pro Wettkampfteil in **max. vier Riegen** aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

- Geräteturnen, Gymnastik, Team Aerobic sowie Pendelstafette 6 Turnende
- Sparte Leichtathletik (ausser Pendelstafette), Nationalturnen 4 Turnende
- Sparte Parcours 4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen mindestens 6 Personen eingesetzt werden.

## 2.2 Altersstufe Jugend

### 2.2.1 Altersabstufung messbare Disziplinen

Die Altersabstufungen werden für die Wertung folgendermassen zusammengestellt.

Altersstufe	Jahrgang		
U18	2001	bis	2002
U16	2003	und	2004
U14	2005	und	2006
U12	2007	und	2008
U10	2009	und	2010
U8	2011	und	jünger

Die Altersabstufungen werden bei der Auswertung nur in den messbaren Disziplinen mittels entsprechenden Wertungstabellen berücksichtigt. Die Alters- sowie die Geschlechtsunterschiede werden mit separaten Wertungstabellen berücksichtigt.

Für den Vereinswettkampf können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

### 2.2.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen mit Programmbewertung Jugend.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 31. Dezember 2017 auszufüllen. Gesuchpflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampflplatz ist nicht gestattet.

### 2.2.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld (GYG + Handgerät)
- Kleinfeld (GYK + Handgerät)
- Bühne (GYB + Handgerät)

### 2.2.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Ballwurf (BW) 200 g
- Lauf 1000 m (1000) → Geländelauf
- Kugelstossen (KUG) Turner 4 kg / Turnerin 3 kg nur U18/U16/U14
- Pendelstafette 60 m (PS60)
- Weitsprung (WE) (Zonenabsprung)

### 2.2.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinstossen (STS)
- Steinheben (STH) (Steingewicht nach Alter)
- Hochweitsprung (HW)

#### 2.2.5.1 Steinheben

		Jahrgang		Gewicht	
männliche Jugend	U18	2002	und	2001	15 kg
	U16	2004	und	2003	10 kg
	U14	2006	und	2005	8 kg
	U12	2008	und	2007	6 kg
	U10	2009	und	jünger	4 kg



	Jahrgang			Gewicht	
weibliche Jugend	U18	2002	und	2001	10 kg
	U16	2004	und	2003	8 kg
	U14	2006	und	2005	6 kg
	U12	2007	und	jünger	4 kg

### 2.2.5.2 Steinstossen

Der Stein darf nur mit einer Hand getragen und gestossen werden. Der Stoss kann aus dem Stand oder aus dem Anlauf erfolgen.

männliche Jugend 6 kg

weibliche Jugend 4 kg

### 2.2.5.3 Hochweitsprung

Es steht den Turnenden je 4 Versuche zu. Die einmal gewählte Höhe kann nach Fehlversuchen wieder nach unten angepasst werden. Der Turner hat 4 Versuche, die beste Höhe wird gewertet. Die Höhe und Weite variiert je nach Alter der Turnenden.

### 2.2.6 Sparte Parcours

Es gelten die aktuellen Weisungen Jugendparcours. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

Hindernislauf (HL) BLTV siehe Anhang 4

Spielparcours Unihockey (UHP)

Spieltest Allround (STA)

### 2.2.7 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen STV-Aerobic. Die Alterslimite ist nach unten geöffnet.

Team-Aerobic (TAe)

## 2.3 Rundbahnstafette Jugend

Die Ausscheidungsläufe finden am Vormittag während der Vereinswettkämpfe statt. Die schnellsten **vier Gruppen** pro Kategorie bestreiten den Finallauf am Nachmittag.

Es werden folgende Kategorien angeboten:

- a. **Mädchen U12 / U10 / U8** (2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und jünger)
- b. **Mädchen U18 / U16 / U14** (2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006)
- c. **Knaben U12 / U10 / U8** (2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und jünger)
- d. **Knaben U18 / U16 / U14** (2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006)

- Es dürfen mehrere Gruppen pro Verein starten.
- Die Kinder dürfen aber nur in einer Gruppe laufen.
- Die Teilnehmer einer Mannschaft müssen in einheitlichen Tenue (mind. Oberteil) antreten.
- Eine Gruppe besteht aus 8 Mädchen oder 8 Knaben. Gemischte Gruppen werden bei den Knaben rangiert.
- Die Gruppe startet in der Kategorie des ältesten Läufers / der ältesten Läuferin.
- Der Wechsel erfolgt nach gelaufener Distanz durch Stabübergabe in der Wechselzone (10 Meter)
- Der Rundlauf beträgt circa 120 Meter! Es laufen alle acht Kinder **eine ganze Runde**.
- Maximal starten 4 Vereine miteinander.
- **Nagel- und Nockenschuhe sind nicht erlaubt.**

Die Anmeldung erfolgt im Online Portal.

**Die Rangverkündigung findet direkt nach den Finalläufen auf dem Platz statt.**

### 3. Finanzen

#### 3.1 Einzahlung Start- und Haftgeld

Pro Anmeldung (= Vereinsnummer im Anmeldetool) muss das Start- und Haftgeld per 31. Dezember 2017 einbezahlt werden. Die Anmeldung ist nur mit Einzahlung des Start- und Haftgeldes gültig.

Kontoverbindung OK:

40-44-0 Basellandschaftliche Kantonalbank, 4410 Liestal

IBAN CH69 0076 9040 9592 0200 5

TV Sissach, Jugendturnfest 2018 beider Basel, 4450 Sissach

Es werden nach dem 17. März 2018 keine Rechnungen verschickt. Die Rechnung ist nach der abgeschlossenen Anmeldung aus der Online-Anmeldung ersichtlich und kann ausgedruckt werden.

##### 3.1.1 Haftgeld

Vereinswettkampf Jugend Fr. 500.00

##### 3.1.2 Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten am Turnfest zurückerstattet, sofern eine entsprechende Bank/Postverbindung mit Kontonummer des Vereins bei der Anmeldung vorliegt.

Bei Nichteinhalten dieses Termins erfolgt keine Rückerstattung des Haftgeldes.

#### 3.2 Startgeld

Das Startgeld beträgt:

pro dreiteiliger Vereinswettkampf (Jugend) inkl. 1 Leiterpreis Fr. 100.00

pro einteiliger Vereinswettkampf (Jugend) ohne Leiterpreis Fr. 50.00

##### 3.2.1 Abmeldung/Rückerstattung Startgeld

Bei Abmeldungen (siehe 1.6.5) nach dem 17. März 2018 wird kein Startgeld erlassen/zurückerstattet.

#### 3.3 Leiterpreise / Turnpin

Zusätzliche Leiterpreise können bestellt werden Fr. 60.00

Zusätzliche Turnpins können bestellt werden Fr. 3.00

#### 3.4 Haftgeldabzüge

Vom Haftgeld werden folgende Abzüge gemacht:

Nichteinhalten der Termine, pro Fall und Tag (Mail Eingang) Fr. 10.00

Abmelden/Fernbleiben von Vereinen/Riegen pro Wettkampf Fr. 500.00

Nichtmelden von Kampfrichtern Fr. 50.00

Nichtantreten von Kampfrichtern Fr. 50.00

Rückzug der Anmeldung nach dem 17. März 2018 Fr. 500.00

Verstoss bei Festkartenkontrolle Fr. 50.00

#### 3.5 Festkarten

Alle am Kantonalen Jugendturnfest beider Basel aktiv Teilnehmenden haben eine Festkarte zu kaufen.

Typ A Jugend 3-teilig Vereinswettkampf (Turnpin, ÖV-Ticket) Fr. 22.00

Typ B Jugend 1-teilig (Turnpin, ÖV-Ticket) Fr. 12.00

Typ C Leiter und Betreuer (Turnpin, ÖV-Ticket) Fr. 5.00

## **4. Rechtsbelehrung**

### **4.1 Finanzielle Verpflichtungen**

Vereine, die den finanziellen Verpflichtungen (Haftgeld, Startgeld, Rechnungen Organisatoren) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen. Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen notwendig.

### **4.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften**

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften (inkl. Anhänge), die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

### **4.3 Proteste**

Das Protest- und Rekurswesen ist im aktuellen Reglement Sanktionen und Bussen des Schweizerischen Turnverbandes geregelt.

### **4.4 Einsprachen**

Einsprachen gegen Entscheide der Wertungsgerichte oder der Wettkampfleitung sind innert 15 Minuten nach Bekanntgabe der Note, der Wettkampfleitung schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Einsprache Gebühr von 200.00 Franken abzugeben. Bei Ablehnung der Einsprache verfällt die Gebühr zu Gunsten der Wettkampfleitung.

### **4.5 Verhalten Teilnehmende**

Vereine und Gruppen die den Wettkampfvorschriften, den Anordnungen der Wettkampfleitung oder den Anordnungen der Organisatoren zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können gemäss Anhang 1 oder dem aktuellen Reglement Sanktionen und Bussen des STV, bestraft werden.

Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

### **4.6 Verfügungen gegen fehlbare Vereine**

Wir verweisen auf das aktuelle Reglement Sanktionen und Bussen vom Schweizerischen Turnverband.

### **4.7 Anordnungen Wettkampfleitung/OK**

Die Anordnungen der Wettkampfleitung und des OK sind für alle Teilnehmer/-innen des Anlasses verbindlich.

## **5. Schlussbestimmungen**

### **5.1 Änderungen**

Die Wettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern respektive zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

### **5.2 Information**

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmer/-innen über allfällige Korrekturen zu informieren.

Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden auf [www.blv.ch](http://www.blv.ch) publiziert.

### **5.3 Interpretation**

Bei Unklarheiten und über allfällig in diesen Vorschriften nicht geregelte Punkte entscheidet die Wettkampfleitung.

#### **5.4 Durchführung**

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

**Genehmigt am 26. September 2017**

**Baselbieter Turnverband  
Verbandsvorstand**

Gesamtwettkampfleitung / Kampfrichter

Kathrin Frey Kron, Chalbermatt 6, 4451 Wintersingen, Tel. 061 971 96 35

[kathrin.frey@jermann-ag.ch](mailto:kathrin.frey@jermann-ag.ch)

## Anhang 1 – Abzüge

### Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Sofern in den spartenspezifischen Weisungen keine Ordnungsabzüge definiert sind, kommen für die entsprechenden Vergehen, die unten aufgeführten Abzüge zum Tragen.

### Entscheid

Ordnungsabzüge können von der Wettkampfleitung je Sparte geltend gemacht werden, wenn dementsprechende Vergehen vorliegen. Der Entscheid, ob ein Abzug gemacht wird, liegt immer bei der Wettkampfleitung, die sich auf die Berichte des Wertungsgerichts und des Platzchefs stützt.

### Vergehen/Ordnungsabzüge

<u>Vergehen</u>	<u>Abzug</u>
Verstoss gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften	0,5 Punkte
Verspäteter Wettkampfbeginn gegenüber dem Zeitplan, durch Verschulden des Vereins	0,5 Punkte
Unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen, vor, während und nach dem Wettkampf	0,5 – 1,0 Punkte
Grobes unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelne Personen eines Vereins, vor, während und nach dem Wettkampf	Disqualifikation

## Anhang 2 – Reglemente

(siehe auch unter [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch))

Die folgenden aktuellen Reglemente, welche auf der Webseite des STV aufgeschaltet sind, sind diesen Wettkampfvorschriften übergeordnet:

Statuten STV vom 24. Oktober 2009

Reglement Sanktionen und Bussen

Richtlinien Werbung auf Tenues an Anlässen des STV

Reglement für die Kontrolle der STV-Mitgliedschaft bzw. STV-Mitgliederkarte

Die folgenden aktuellen Weisungen, welche auf der Webseite des STV aufgeschaltet sind, sind zu beachten und haben Gültigkeit:

Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen

Weisungen Gymnastik

Weisungen Leichtathletik STV

Weisungen STV Team-Aerobic

Weisungen Vereinswettkampf Nationalturnen,

Weisungen Jugendparcours beim Hindernislauf gelten die Weisungen BLTV (Anhang 4)

## Anhang 3 – Abkürzungen

### Allgemein

STV	Schweizerischer Turnverband
GWL	Gesamtwettkampfleitung
WL	Wettkampfleitung
KR	Kampfrichter/-in
WR	Wertungsrichter/-in
Ti	Turnerinnen
Tu	Turner

### Wettkampf

Stkl	Stärkeklasse
VWJ	Vereinswettkampf Jugend
WT	Wettkampfteil
WV	Wettkampfvorschriften

### Gymnastik

GYG	Grossfeld
GYK	Kleinfeld
GYB	Bühne

### Geräteturnen

Getu	Geräteturnen
BA	Barren
BO	Boden
GK	Gerätekombination
RE	Reck
SP	Sprünge
SR	Schaukelringe
SSB	Schulstufenbarren

### Leichtathletik

1000	1000 m Lauf →Geländelauf
BW	Ballwurf
KUG	Kugelstossen
PS60	60 m Pendelstafette
WE	Weitsprung
WVLA	Weisungen Leichtathletik

### Nationalturnen

NA	Nationalturnen
HW	Hochweitsprung
STH	Steinheben
STS	Steinstossen

### Aerobic

TAe	Team-Aerobic
-----	--------------

### Jugend

HL (BLTV)	Hindernislauf (BLTV) Siehe Anhang 4
UHP	Spielparcours Unihockey
STA	Spieltest Allround

### Allgemeine Angaben

Die Mindestgrösse der Riege beträgt 4 Turnende. Die Wettkampfleitung behält sich vor, Vereine ab 12 Personen auf zwei Anlagen und ab 24 Personen auf drei Anlagen aufzuteilen.

Jede Gruppe respektive alle Turnenden hat/haben 1 Versuch.  
Probedurchgänge sind nicht gestattet.

Der Hindernislauf findet im Freien (Sportrasen oder Wiese) statt und wird als Einzellauf absolviert. Outdoor- und Indoor-Schuhe sowie barfuss sind erlaubt. Nagelschuhe, Nockenschuhe oder Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

### Übungsablauf

Die einzelnen Hindernisse müssen vollständig und korrekt passiert/absolviert werden.

- Start zwischen den Pfosten und hinter der Linie.
- **Slalom laufen** (Abstand 1m) zwischen den Pfosten. *Die Pfosten dürfen nicht festgehalten werden.*
- Erster **Kunststoffring** von Pfosten 1 zu Pfosten 2 transportieren, zurücklaufen und zweiten Ring von Pfosten 1 zu Pfosten 2 transportieren (Pfostenabstand 3m).
- Über **Balken (4m)** balancieren. Beide Endmarkierungen (30cm) müssen mit einem Fuss vollständig betreten werden. *Wird der Balken nicht korrekt passiert, muss der Turnende vor diesem Hindernis nochmals beginnen.*
- Durch einen **Reifen (80cm)** durchschlüpfen. *Der Reif muss innerhalb der Markierung (Kreuz) zurückgelegt werden.*
- Über **20 Holzplatten** springen (8cm x 8cm x 60cm, im Abstand von 50cm am Boden liegend befestigt). *Die Holzplatten dürfen weder ausgelassen noch betreten werden. Bei jedem Fehler erhält der Läufer 2 Sekunden Zuschlag.*
- **Unterkriechen** der 1. und 3. Hürde und **überspringen** der 2. Hürde (alle drei Hürden haben eine Oberkantenhöhe von 50cm). *Die mittlere Hürde darf nicht betreten oder festgehalten werden ansonsten erhält der Turnende 2 Sekunden Zuschlag.*
- **Zieleinlauf** zwischen den Pfosten und über die Linie.

### Wertung

Wird ein Hindernis nicht korrekt passiert, muss der Turnende vor diesem Hindernis nochmals beginnen.

Laufzeit = Startkommando bis Zieldurchlauf.

Die Laufzeit jedes Teilnehmers wird einzeln gestoppt. Die Laufzeiten aller Läufer werden zusammengezählt und durch die Anzahl Läufer dividiert (Durchschnittszeit).

